

Oberschlesien im Bild



Wöchentliche Unterhaltungsbeilage des ober Schlesischen Wanderers.

Heimatkliche Holzschneidkunst

Ausschnitt aus dem wertvollen spätgotischen Flügelaltar zu Rosen (Kreis Kreuzburg) Sankt Barbara und ein unbekannter Heiliger

*

In den Holzkirchen des Kreuzburger Ländchens sind besonders kostbare Altarschreine mit wertvollen Holzplastiken aus dem schnitzfreudigen Zeitalter des 15. Jahrhunderts zahlreich vertreten. Vielfach sind diese ehrwürdigen Zeugen aus der Blütezeit deutscher Schnitzkunst in den vergangenen Jahren ausgebessert und in den ursprünglichen Zustand versetzt worden. So bieten sich heute im Kreuzburger Ländchen die Klappaltäre von Golkowitz und Kostau dem Beschauer in alter Pracht dar. Ein wertvoller spätgotischer Klappaltar befindet sich auch

in der evangelischen Holzkirche in Rosen.

Der Rosener Altarschrein, den ein unbekannter Künstler des Mittelalters geschnitzt hat, ist nicht das älteste Kunstwerk in ober Schlesischen Schrotholzkirchen. Er gehört aber zu den schönsten Flügelaltären Oberschlesiens.

Vor dem Kriege brannte der Altar an und wurde teilweise von den Flammen zerstört. In Breslau wurde er jedoch wieder ausgebessert. Hier erhielt er auch durch sachgemäße Wiederherstellung sein ursprüngliches Aussehen wieder.



Bild Max Krömer, Schönwitz